

Herren 1. Bezirksliga 3

SV Frielingsdorf : TTVg. Phönix Biesfeld II
Sonntag, 17.03.2024, 10:00 Uhr

TTVg. Phönix Biesfeld II stockt Punktekonto gegen SV Frielingsdorf auf

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TTVg. Phönix Biesfeld II das Spiel in der Herren 1. Bezirksliga 3 beim SV Frielingsdorf am Sonntagvormittag mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 31:29.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Hagen / Meyer hatten ihre Gegner Stefer / Reuter beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Beim 3:0 gegen Rüger / Stockberg fanden Finkelnburg / Müller von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte danach Kalthoff und Hagen bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Klenz und Rüger ab Ballwechsel 1. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen hatte Reiner Hagen beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Holger Stefer, so dass Stefer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Mario Meyer und Kilian Rüger am Tisch die Schläger kreuzten. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Finkelnburg beim 0:3 gegen Ralf Stockberg. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Benedikt Kalthoff beim 11:7, 11:6, 11:9 mit Christoph Reuter. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nico Müller besiegelte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Arndt Rüger einen Punkt für sein Team. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Laurenz Hagen und Horst Klenz am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Frielingsdorf und der TTVg. Phönix Biesfeld II in die Box. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Reiner Hagen bei seiner Pleite gegen Kilian Rüger. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Lange umkämpft war im Anschluss die Partie zwischen Mario Meyer und Holger Stefer, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Stefer seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Diese Niederlage war gleichzeitig die 17. für Meyer seit Beginn der Saison, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Die richtige Taktik hatte Stefan Finkelnburg hingegen beim 3:0-Sieg gegen Christoph Reuter ab dem ersten Ballwechsel. Der neue Zwischenstand war 5:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Benedikt Kalthoff die Partie gegen Ralf Stockberg, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 16 Siege und 9 Niederlagen für Stockberg aus. Zwischenzeitlich musste Nico Müller zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Horst Klenz aber trotzdem sicher mit 12:10, 11:9, 7:11, 11:9 ein. Es dauerte eine Weile, bis Laurenz Hagen den Fünf-Satz-Sieg gegen Arndt Rüger unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg liegt Hagen nun bei einer Saison-Bilanz von 1:10, während Rüger nach diesem Einzel eine Statistik von 0:2 zu verbuchen hat. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im

abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Hagen / Meyer hatten gegen Rüger / Stockberg hingegen beim 3:11, 14:16, 4:11 wenig zu bestellen. Damit war der 9. Punkt für die TTVg. Phönix Biesfeld II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Frielingsdorf nun ein Punktekonto von 6:22 Punkten auf, während die TTVg. Phönix Biesfeld II vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2024 gegen den TB Hückeswagen ansteht, 20:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Frielingsdorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.03.2024 gegen den TTC Wiehl II.

Statistik:

SV Frielingsdorf

Doppel: Hagen / Meyer 1:1, Finkelnburg / Müller 1:0, Kalthoff / Hagen 0:1

Einzel: R. Hagen 0:2, M. Meyer 0:2, S. Finkelnburg 1:1, B. Kalthoff 1:1, N. Müller 2:0, L. Hagen 1:1

TTVg. Phönix Biesfeld II

Doppel: Rüger / Stockberg 1:1, Stefer / Reuter 0:1, Klentz / Rüger 1:0

Einzel: K. Rüger 2:0, H. Stefer 2:0, C. Reuter 0:2, R. Stockberg 2:0, H. Klentz 1:1, A. Rüger 0:2